

Kostenloser Digitalisierungscheck für Handwerksbetriebe

1 **Stuttgart. Im Rahmen der Internationalen Handwerksmesse (IHM) in München**
2 **findet morgen (10.3.) die 3. Regionalkonferenz der Initiative Mittelstand 4.0 statt.**
3 **Sie bietet Unternehmern sowie Kammer- und Verbandsvertretern die Möglichkeit,**
4 **sich bei Impulsvorträgen, Podiumsdiskussionen und interaktiven Workshops über**
5 **Erfolgsfaktoren, innovative Praxisbeispiele und Ansätze zur Gestaltung**
6 **digitalisierter Geschäftsmodelle zu informieren.**

7 Im Mittelpunkt der Regionalkonferenz steht das Bedarfsanalyseinstrument „Digitales
8 Handwerk“, das nach rund zehnmonatiger Entwicklung erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert
9 wird. In Kooperation mit Beratern aus Handwerkskammern hat das Heinz-Piest-Institut für
10 Handwerkstechnik (HPI) in dem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projekt
11 „Kompetenzzentrum Digitales Handwerk“ ein Analysewerkzeug entwickelt, das
12 Handwerksbetrieben die Chancen und Risiken der Digitalisierung verdeutlicht und Auskunft
13 über den unternehmensspezifischen Digitalisierungsgrad, mögliche Handlungsfelder und
14 praktikable Entwicklungspotenziale gibt. Die 35 Fragen umfassende Bedarfsanalyse
15 untergliedert sich in die Kategorien Kunde und Lieferanten, Prozesse, Geschäftsmodelle,
16 Mitarbeiter und IT-Sicherheit. Neben einer aktuellen Bestandsaufnahme liegt der Fokus auf
17 den Digitalisierungspotenzialen der Betriebe.

18 In Baden-Württemberg führt die Beratungsgesellschaft für Handwerk und Mittelstand GmbH
19 (BWHM) die Digitalisierungschecks ab Ende März im Projekt „Mittelstand 4.0-
20 Kompetenzzentrum Stuttgart“ durch. „Auf Grundlage der Situationsanalyse und eines
21 vertiefenden Beratungsgesprächs sollen die Handwerksbetriebe bedarfsgerecht an die
22 weiterführenden Unterstützungsangebote des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Stuttgart
23 verwiesen und auf die Herausforderungen der Digitalisierung vorbereitet werden“, erklärt
24 Rainer Reichhold, Präsident des Baden-Württembergischen Handwerkstags (BWHT).
25 Entscheidend sei, dass die Betriebe dort abgeholt werden, wo sie sich momentan in ihrem
26 betrieblichen Alltag befinden.

27 Für Handwerksbetriebe sind die Unterstützungsangebote kostenlos. Interessenten können
28 sich unter 0711 263709-161 oder digicheck@handwerk-bw.de an Projektleiter Florian Jentsch
29 wenden.